

# swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K

## Produktbeschreibung

Reaktive, schnell abbindende, mineralische und flexible 2K-Abdichtung

## Produkteigenschaften

- ✓ Rissüberbrückend, mineralisch
- ✓ Reaktiv, hydraulisch abbindend
- ✓ Besonders schnell abbindend
- ✓ Überputzbar
- ✓ Frost-Tau-Wechsel- und laugenbeständig
- ✓ Schnelle und leichte Verarbeitung
- ✓ Erhärtet eigenspannungs- und rissfrei bei richtiger Schichtdicke
- ✓ Gute Untergrundhaftung
- ✓ Alterungsbeständig, unempfindlich gegen Umwelteinflüsse
- ✓ Umweltfreundlich, weil mineralische Basis
- ✓ Spritzbar mit Peristaltik- oder Schneckenpumpe
- ✓ Mit allgem. bauaufsichtlichem PZ (als MDS und AIV-F)
- ✓ Nicht kennzeichnungspflichtig



---

**Gewicht** 24 kg Eimer  
(2× 8 kg, 2× 4 kg)

---

## Anwendungen

- ✓ Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser an Bodenplatten
- ✓ Waagerechte Abdichtungen in und unter Wänden
- ✓ Abdichtungen von Außenwandflächen (einschließlich der Gebäudesockel im Spritzwasserbereich)
- ✓ Abdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule
- ✓ Abdichtungen gegen von innen drückendes Wasser (z. B. Wasserspeicherbecken, Behälter) bis 10 m Füllhöhe
- ✓ Nachträgliche Innenabdichtung an Wänden und am Boden
- ✓ Als Haftbrücke/Kontaktschicht auf vorhandenen anionischen Bitumenbeschichtungen
- ✓ Zur Vordichtung unter PMBC-Abdichtungen (KMB)
- ✓ Als Abdichtung im Verbund mit Fliesenbelägen an Wand- und Bodenflächen im Feucht- und Nassbereich sowie bei frei kragenden Balkonen, auf Terrassen, in Duschanlagen und Becken

# swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K

## Technische Daten

Merkmal	Bewertung	Einheit
Material	spezielles Bindemittel, verschiedene Additive und Zusatzstoffe	
Mischverhältnis	1 : 2	Flüssig-Komp. zu Pulver-Komp.
Verbrauch **	mind. 3,5	kg/m <sup>2</sup>
Schichtdicke (trocken)	2	mm
Anzahl der Arbeitsgänge	mind. 2	
Regenfestigkeit (Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte)	ca. 2	h
Verarbeitungstemperatur	+5 bis +30	°C
Verarbeitungszeit (Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte)	ca. 45	min
Reifezeit	ca. 3	min
Trocknungszeit je Schicht (Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte)	ca. 2 - 3	h
Begehbar	ca. 5 - 6	h
Voll belastbar	ca. 3	d
Lagerung (frost- und hitzefrei im original verschlossenen Originalgebände)	ca. 12	Monate

\*\* Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25 % gefordert.

### Untergrundvorbereitung

Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe aus Beton (regelgerechtes Alter), Leichtbeton, Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputze (Druckfestigkeit mind. 2,5 N/mm<sup>2</sup>), Gipskarton- und gipsfaserplatten, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges ebenflächiges Mauerwerk, Naturstein, Zementestriche, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), beheizte Konstruktionen, Trockenestrich und alte keramische Beläge. Der Untergrund muss fest, sauber, formbeständig und frei von losen Teilen sein. Wasserabweisende Rückstände (z. B. Schalöl, Fette, Farben) sind zu entfernen. Vorhandene Risse im Estrich mit Gießharz verschließen. Untergrund vornässen. Er muss zum Zeitpunkt des Auftrages mattfeucht sein, darf aber keinen Wasserfilm bzw. Pfützen aufweisen. Gipskartonplatten, sandende und gipsgebundene Untergründe sind mit swissporBOARD Universalgrundierung UG vorzubehandeln. Angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche im Innenbereich mit Sperr- und Haftgrundgrundieren und die Grundierung trocknen lassen (auf Restfeuchte < 0,5 bzw. < 0,3 % CM achten). Gussasphalt, alte Fliesenbeläge mit swissporBOARD Haft- und Kontaktgrund vorbehandeln. Beachten Sie, bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen, den Einbau von swissporBOARD Spezial-Dichtband, Innenecken, Außenecken und Wand- und Bodenmanschetten. Im Zuge der Anwendung für die Bauwerksabdichtung und wenn keine Dichtbänder in den Ecken vorgesehen sind, werden die Kehlen, fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm, mit Hohlkehlspermmörtel ausgerundet (sofern keine Dichtbänder eingebaut werden) und Kanten gebrochen. Die Beschichtung darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen.

# swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K

## Verarbeitung

Die Flüssig-Komponente in einem sauberen Mischgefäß vorlegen und mit der Pulver-Komponente, in Gewichtsteilen 1 : 2, mit geeignetem Rühr- oder Mischwerkzeug, zu einem knollenfreien Mörtel anrühren. swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals ca. 1 Minute aufrühren! Zum Beginn des Anmischens erscheint die Konsistenz recht dünn, was sich jedoch während des Mischens bzw. nach der Reifezeit normalisiert. Der Auftrag sollte zunächst mit einer vollflächigen, oberflächenschließenden Kratzpsachtelung beginnen. Danach erfolgt der Auftrag der Dichtschicht in mindestens 2 Auftragsschichten, jeweils voll deckend. Nach Trocknung der 1. Schicht (ca. 2 Stunden, Wand) kann die 2. Schicht aufgetragen werden. Die Beschichtung muß an jeder Stelle die benötigte Mindestdichtschichtdicke aufweisen. Gesamtschichtdicke max. 4 mm. Dichtbänder, Manschetten, Dichtecken und dergleichen, werden in die erste Schicht eingelegt und mit der zweiten Schicht überarbeitet. Bei vorgesehenem Putzsockel bzw. Verputz auf der fertigen Dichtschicht, empfehlen wir zunächst, in eine zusätzliche Schlämlage aus swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K, frisch in frisch den Auftrag eines vollflächigen Spritzbewurfes aus Vorspritzmörtel, als Haftvermittler/Haftbrücke für den Verputz. Der Spritzbewurf muss vor dem Verputz aushärten. Die Dichtschicht ist nach vollständiger Durchtrocknung auch mit geeigneten Farben (z. B. Silikonharzfarbe), geeigneten Fliesenklebern und ausreichend kunststoffvergüteten Dünnputzen direkt überarbeitbar (ggf. Vorversuche erf.). Auf die begehbare swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K können, nach ca. 12 Stunden, Keramikbeläge mit swissporBOARD Flexkleber S1 oder swissporBOARD Flexkleber S1 schnell verlegt werden. Im Außenbereich muss hohlraumfrei, mit kristallinen- und schnellabbindenden Fliesenkleber, z. B. swissporBOARD Flexkleber S1 schnell, verlegt werden.

## Nachbehandlung

Den abbindenden zementären Fliesenkleber vor starker Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

## Verbrauch

bei 2 mm, mind. 3,50 kg/m<sup>2</sup>  
bei 2,5 mm, mind. 4,38 kg/m<sup>2</sup>  
2 mm Trocken- = 2,6 mm Nassschichtdicke

## Produktinformationen – swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K

Inhalt	Stk./Pal	Art.-Nr.	EAN
24 kg (2x 8 kg, 2x 4 kg)	18	303220	4260650873928

## Wichtige Hinweise

- ✓ Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K vermischt werden.
- ✓ Zusätze zu swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K sind unzulässig.
- ✓ Nicht mit anderen Dichtschlämmen mischen.
- ✓ Für Trinkwasserbehälter ist swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K nicht zugelassen.
- ✓ Die frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen. Nach den Regeln der Putztechnik der Sonne hinterher arbeiten bzw. abschatten.
- ✓ Verwenden Sie bitte immer die aktuellen Datenblätter unter [www.swisspor.com](http://www.swisspor.com).
- ✓ Weiterhin sind auch die betreffenden gültigen Regelwerke und Vorschriften zu beachten! Das Produkt ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter bestimmt!

## Bautechnik/Normen

MDS gemäß DIN 18533 (W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E)  
Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen in stark nassbeanspruchten Bereichen entsprechend den Beanspruchungsklassen A und B gemäß Bauregelliste A und ZDB-Merkblatt.  
AVI gemäß DIN 18534 (W0-I bis W3-I) u. DIN 18535 (W1-B)

# swissporBOARD Flexdicht Turbo 2K

## Lastfälle / Wassereinwirkungsklassen

Merkmale	MTSD	NSD	Verbrauch **
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	2,0 mm	2,60 mm	mind. 3,50 kg/m <sup>2</sup>
W4-E (Spritzwasser Wandsockel sowie Kaillarwasser in und unter Wänden)	2,0 mm	2,60 mm	mind. 3,50 kg/m <sup>2</sup>
Drückendes Wasser (bis 3 m Eintauchtiefe)	2,5 mm	3,25 mm	mind. 4,38 kg/m <sup>2</sup>
Kontaktschicht / Haftbrücke auf alten Bitumenschichten			ca. 0,75 kg/m <sup>2</sup>
Innenabdichtung (bei Bodenfeuchte und nicht stauendem Sickerwasser)	2,0 mm	2,60 mm	mind. 3,50 kg/m <sup>2</sup>
Innenabdichtung (bei drückendem Wasser)	3,0 mm	3,90 mm	mind. 5,25 kg/m <sup>2</sup>
Behälter - von innen drückendes Wasser (WB-1, WB-2)	2,5 mm	3,25 mm	mind. 4,38 kg/m <sup>2</sup>
W0-I bis W3-I - Verbundabdichtung (AIV)	2,0 mm	2,60 mm	mind. 3,50 kg/m <sup>2</sup>

\*\* Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25% gefordert. MTSD = Mindesttrockenschichtdicke, NSD = Nassschichtdicke